

# Alois Huchler – das sympathischste Parkleitsystem der Stadt

Das Bad Waldseer Original „Wiese“ bekommt zum 70. Geburtstag eine neue Signalweste

Von Sabine Ziegler

BAD WALDSEE - Er gehört zu Bad Waldsee wie die Doppeltürme von St. Peter: So hatte die SZ zum 60. Geburtstag von Alois Huchler vor zehn Jahren getitelt. Heute – am 70. Jahrestag der Befreiung Waldsees durch die Franzosen – wird der stadtbekannteste Mann 70 Jahre alt. Und auch an seinem Ehrentag wird der „Wiese“ abgesehen von einer Kaffeepause mit Gästen wieder fast den ganzen Tag in der Innenstadt anzutreffen sein. Und dort kann er sich auf zahlreiche Glückwünsche seiner Mitbürger und ein Präsent der besonderen Art einstellen.

Alois Huchler ist ein Original im besten Sinne: Der freundliche Mann mit seinem blauem Käppi ist nicht nur allen Waldseern bestens bekannt, sondern auch jedem Touristen, der sich länger als einen Tag in der Altstadt aufhält. Man kennt ihn sogar über die Stadtgrenzen hinaus, weil er bei Großveranstaltungen jahrelang als „Hilfsheriff“ auftrat und mit gelber Warnweste ausgestattet den Parkverkehr auf der Bleiche oder hinter dem See regelte. „Für den Ruderverein hat er bei der Regatta die Fahrer mit ihren Bootsanhängern eingewiesen und obwohl er das altershalber nicht mehr macht, werden wir jedes Jahr nach dem Alois gefragt. Man kennt ihn halt im ganzen

Land“, weiß Herbert Zettler, der mehr als 20 Jahre lang Vorsitzender des Vereins war. „Zum 70. wünsche ich ihm beste Gesundheit und dass er sich seine offene Art, auf die Leute zuzugehen, behält“, sagt Zettler.

Das Geburtstagskind ist mit acht Geschwistern in Steinach aufgewachsen und arbeitete nach Schließung der örtlichen Seidenweberei 35 Jahre lang für die ZF Friedrichshafen, wo er im Schichtbetrieb Getriebe wusch. Nach einem Unfall musste er Frührente beantragen und seither ist sein Hauptaufenthaltort die Innenstadt von Bad Waldsee.

## Morgen-Gruß gehört dazu

„Schon in der Frühe trifft man ihn fast täglich hier und sein freundlicher Morgen-Gruß ist für ihn eine Selbstverständlichkeit“, würdigt Feuerwehrkommandant Alois Burkhardt seinen Namensvetter zum runden Geburtstag. Bei Feuerwehreinsätzen ist auch der zweite Alois zur Stelle und hält Passanten über den aktuellen Stand der Löscharbeiten auf dem Laufenden. Burkhardt: „Lieber Alois, ich wünsche Ihnen Glück und Gottes Segen und bleiben Sie noch viele Jahre gesund. Denn Sie gehören zur Altstadt wie der See!“

Für den Leiter des örtlichen Polizeipostens erfüllt der „Wiese“ sogar die Funktion einer „Institution“ in Bad Waldsee: „Er hat für uns Polizisten stets ein persönliches Wort übrig, ist immer froh gelaunt und als Ordner bei vielen Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum ist er uns ein verlässlicher Partner“, unterstreicht Bernd Berger und richtet diese Glückwünsche an den Jubilar: „Alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit“.

Bernhard Schultes schließt sich als Mitorganisator des „Bad Waldseer Lauffiebers“ seinen Vorrednern an und wünscht dem Geburtstagskind, dass er „noch viele Jahre jeden Tag rund um den Stock unterwegs sein kann. Alois, Du bist mit Sicherheit das sympathischste Park-Leitsystem, das Bad Waldsee je hatte!“ Schultes und sein Team freuen sich deshalb darüber, dass „dr Wiese“ auch als 70-Jähriger noch beim „Lauffieber“ mithelfen wird und überreicht ihm deshalb an seinem Ehrentag eine neue gelbe Signalweste mit der Aufschrift „Alois 70“. Schultes: „Also bleib fit, achte auf Deine Figur, dass Dir die neue Weste noch lange passt!“

Und was macht Alois Huchler, der früher auch als „Schülerlotse“ an Zebrastrassen zum Einsatz kam? Dann ist er in der „Flasche“ anzutreffen, wo er täglich sein warmes Mittagessen und ein Vesper am Abend bekommt. „Er ist mein Stammgast, seit ich denken kann, und ich erledige ihm auch manchmal kleinere Einkäufe oder fahre ihn, wenn er zu einem Arzt muss“, erzählt Munir Zekirovski, der seit 20 Jahren dieses Gasthaus führt. „Ich wünsche ihm vor allem eine gute Gesundheit, denn das ist ihm das Wichtigste“, so der Gastwirt dazu.

Obwohl Alois Huchler am liebsten „draußen bei de Leit“ ist, hält er aber doch auch sein Elternhaus in Schuss. Hier ist alles blitzblank, jedes Ding hat seinen festen Platz. Er freut sich vor allem über sein neu saniertes Badezimmer – das hat er sich nach reiflicher Überlegung vor kurzem gegönnt. Einen runden Geburtstag feiert man schließlich nur alle zehn Jahre einmal.



So kennen und mögen ihn die Waldseer und ihre Gäste: Alois Huchler zu Gast am Stand der Schwäbischen Zeitung auf der Hochstatt. FOTO: SABINE ZIEGLER



Die Signalweste bekommt der Jubilar vom „Lauffieber“-Team. FOTO: PR/BERNHARD SCHULTES



## Förderverein stellt sich neu auf

BAD WALDSEE (sz) - Den Vorsitz des Fördervereins der Döchtbühlschule Bad Waldsee hat nun Thomas Sigg (Zweiter von links) übernommen. Die Mitgliederversammlung wählte ihn einstimmig. Zur Vorstandschef gehören außerdem Eva Fessler-Hackl (v.l.) Siegfried Högn, Regina Cengel und Renate Hermann. Auf dem Bild fehlt Brigitte Czöndör. Regina Cengel gab ihren Vorsitz nach vier Jahren ab, unterstützt den Verein aber weiterhin als Beisitzerin, wie in einer Pressemeldung mitgeteilt wird. Der Förderverein finanziert sich über Aktionen von Schule und Eltern sowie Spenden. FOTO: PRIVAT

## Aulendorfer gehen Zukunftsfragen nach

Arbeitskreise für das Stadtentwicklungskonzept starten im Mai – Teilnehmer gesucht

AULENDORF (sz) - Die Stadt Aulendorf lässt derzeit ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (Isek) entwickeln. Es soll Vorgaben enthalten, wie sich die Stadt in den nächsten zehn Jahren entwickeln soll. Jetzt lädt die Stadt Aulendorfer, Vereine, Initiativen sowie Handels- und Gewerbetreibende ein, sich in sechs unterschiedlichen Arbeitskreisen einzubringen. Dort sollen, so teilt die Stadtverwaltung mit, die Zielsetzungen für die künftige Stadtentwicklung konkretisiert werden. Folgende Workshops sind geplant.

### Stadtgestaltung Aulendorf

Dieser Arbeitskreis geht folgenden Fragen nach: Welche öffentlichen Räume in der Innenstadt sollen wie gestaltet werden, etwa der Schlossplatz mit Verbindung zum Park, die südliche Hauptstraße, Bachstraße, Bahnhofstraße und Bahnhofsvorplatz und Eckstraße? Welche Anrei-

ze müssen geschaffen werden, um Privatleute mit ihren Flächen bei der Gestaltung einzubinden? Wie sollen Landschaftsräume und Grünflächen gestaltet werden, beispielsweise die weitere Schussenrenaturierung, Gewässerrandstreifen oder die Gestaltung des Friedhofs? Die Termine dieses Arbeitskreises sind, Dienstag, 5. Mai, und Dienstag, 9. Juni.

### Flächenentwicklung Aulendorf

Wo werden Entwicklungsmöglichkeiten für Wohnbau- und Gewerbeflächen gesehen? Aber auch, welche Mobilitätsinfrastruktur ist zwischen Teilorten und Gemeinden notwendig und welche Fußwegverbindungen, Radwege oder Fahrdienste sind sinnvoll? Darum geht es am Montag, 11. Mai, und am Dienstag, 23. Juni.

### Seniorengerechtes Aulendorf

Welche altersgerechte und barrierefreie Wohnangebote und Treffpunkt-

strukturen werden für die Zukunft benötigt? Welche Dienstleistungen müssen entwickelt oder ausgebaut werden, damit ein möglichst lebenslanges Wohnen in den eigenen „vier Wänden“ möglich ist? Damit befasst sich dieser Arbeitskreis am Dienstag, 12. Mai.

### Tourismus und Naherholung

Wo gibt es Ansätze, um Vorhandenes weiterzuentwickeln und neue touristische Angebote zu schaffen? Dabei befasst sich der Arbeitskreis etwa mit Wanderwegen, der Minigolfanlage, der Therme und dem Steegersee, und zwar am Dienstag, 16. Juni.

### Bürgerengagement

Wie muss das Engagement von Vereinen, Initiativen, Helferkreisen oder Sozialprojekten gestaltet, unterstützt und gefördert werden? Wo werden Ansätze für neues Bürgerengagement gesehen, etwa Bevölkerungs-

gruppen, die wenig einbezogen sind oder neue Themenfelder? Darum geht es am Dienstag, 30. Juni.

### Extra: Jugend in Aulendorf

Aulendorfer Schüler werden in einem Extraprojekt einbezogen. Im Juli treffen sich die Klassensprecher der Schulen und die Jugendbegleiter des Jugendhauses zum Thema „Jugend in Aulendorf“ statt. Dort sollen die im Rahmen des Schulunterrichts mit allen Schülern erarbeiteten Vorschläge diskutiert werden.

Alle Veranstaltungen finden im Musiksaal des Schulzentrums jeweils von 19 bis 21 Uhr statt. Wer bei einem oder mehreren Arbeitskreisen mitmachen will, kann sich **anmelden** unter Telefon 07525/934101 oder per E-Mail an

» Andrea.Koch@aulendorf.de

ANZEIGE

## STRATEGY DAYS

1. Juli 2015  
Friedrichshafen



THINK DIFFERENT!  
BE DIFFERENT!

## WACHSTUM DURCH DIFFERENZIERUNG

Besser? Anders? Besser ganz anders?

Das Event für alle Führungskräfte und Unternehmer! Die STRATEGY DAYS setzen sich mit dem Thema Differenzierung aus mehreren Blickwinkeln auseinander. Profitieren Sie von den Impulsen international anerkannter Vor- und Querdenker. Unter anderem sind dabei:



Univ.-Prof. Dr. Martin Korte  
Gehirnforscher, Biologe und Zoologe, TU Braunschweig

Warum es sich lohnt, intensiv über Spezialisierung und Vielfalt nachzudenken.



Prof. Dr. Martin Welsch  
Chief Technology Advisor IBM

Warum und wie neue Technologien den Handlungsrahmen zur Differenzierung beeinflussen.



Univ.-Prof. Dr. DI Wilfried Sihm  
Geschäftsführer Fraunhofer Austria, Fellow am CIRP

Wie das Konzept Industrie 4.0 die Funktionsweise von Unternehmen radikal verändert.

**Hauptprogramm 1. Juli**  
8.30 bis 17.30 Uhr  
Graf-Zeppelin-Haus,  
Friedrichshafen  
890 € zzgl. MwSt.  
(Business Table möglich)

**Vorabendprogramm 30. Juni**  
19 Uhr... open end  
Dornier Museum, Friedrichshafen  
110 € zzgl. MwSt.

Mehr Informationen  
und Anmeldung:

[www.strategy-days.de](http://www.strategy-days.de)  
Tel. 0751 2955-5750



INNOVATIVEMANAGEMENTPARTNER



SCHWÄBISCH.MEDIA